



Andreas Kopp
portable war memorial #2

Portable war memorial #2 reinszeniert über achtzig Metallarbeiten von Andreas Kopp in einer Installation, die sich auf die brutalistische Sakralarchitektur St. Gertruds bezieht. Der Werkzyklus begann Anfang der 1990er Jahre als Neuauslegung der Radierungen Francisco Goyas über den Krieg und wurde laufend ergänzt. Bildsprachlich ist seiner erschütternden Aktualität nichts hinzuzufügen.

Andreas Kopp
portable war memorial #2

26.05. bis 09.06.2024

st. gertrud kirche+kultur
 Krefelder Str. 57, 50670 Köln

Wir laden herzlich ein zur Vernissage am So., 26.05.2024, von 12 bis 15 h mit einer Einführung von Sabine Klement, Kuratorin der Ausstellung.

Öffnungszeiten:

Mi/Fr/Sa/So 15 - 18 h

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen individuellen Termin unter 0176 24550169 (Sabine Klement).

Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung:

- | | |
|----------------------|--|
| Sa., 01.06., um 16 h | Konzert - Organist Matthias Bartsch spielt John Cage, Johann Caspar Kerll, Arvo Pärt u. a. |
| So., 02.06., um 16 h | Führung durch die Ausstellung mit Sabine Klement |
| So., 09.06., um 16 h | Künstlergespräch mit Andreas Kopp und Sabine Klement |